



BIRKLEHOF

Privates Internat & Gymnasium

menschlich
mündig
mutig





menschlich mündig mutig

Drei Worte, die mehr sind als nur unser Motto. Es sind die Werte, die den Birklehof tatsächlich auszeichnen und so besonders machen. Als staatlich anerkanntes Gymnasium und privates Internat schaffen wir ein geborgenes wie anregendes Lernumfeld. Hier reifen Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten Persönlichkeiten und verantwortungsvollen Menschen heran.

Diese Broschüre kann Ihnen natürlich nur erste Eindrücke vermitteln, wie wir am Birklehof gemeinsam leben, lehren und lernen. Die wichtigste Frage lautet jedoch: Warum Birklehof? Darauf haben wir drei ziemlich einfache Antworten. Wegen der ganz besonderen Menschen, wegen des einzigartigen Ortes und wegen des hervorragend funktionierenden Konzeptes.

A handwritten signature in green ink that reads "Rüdiger Hoff". The signature is fluid and cursive.

Rüdiger Hoff, Schulleiter

Noch mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage. Direkt vor Ort können Sie sich das beste Bild vom Leben und Lernen am Birklehof machen. Zu einem persönlichen Gespräch bei uns am Birklehof lade ich Sie sehr herzlich ein.

»Hier bin ich zu
der Schülerin geworden,
die ich immer sein wollte,
an meinen früheren Schulen
aber nicht sein konnte.«

(Schülerin, Profilstufe, Zeugnisdurchschnitt: 1,3)

Ausblick von der
Haupthausmauer

Auf die Menschen kommt es an

Die Menschen am Birklehof sind das Wichtigste. Die intensiven Beziehungen machen unsere Schule so besonders. Wir leben Gemeinschaft und geben Geborgenheit, bieten Freiheit und Individualität, erwarten Verantwortung für sich selbst und andere. Nicht ohne Stolz sehen wir dadurch das Sein und Werden um uns herum, das auch Gäste schnell spüren und sich willkommen fühlen.



»Gute Schule ist Beziehung,
Beziehung, Beziehung.
Das lebt der Birklehof
vorbildlich.«

(Prof. Frank Brückel, Päd. Hochschule Zürich)

Mehr als ein Job – Schule als Berufung



Unser Leitungsteam (von links):

Schulleiter Rüdiger Hoff
Gwendolyn Wellmann (Leitung Sekundarstufe I)
Tanja Walker (Leitung Kursstufe)
Anita Mukasa (Internatsleitung)
Magnus Pollak (Organisationsleitung)

Empathisch & kompetent – unsere Leitung

Charakteristisch für Vielfalt, Kompetenz und Empathie am Birklehof ist die Zusammensetzung unserer pädagogischen Leitung. Sie ist bunt gemischt in der Verteilung der Geschlechter wie in den Jahrgängen, vom Neuzugang bis über 20 Jahre Betriebszugehörigkeit. In der Leitung kommen so über 100 Jahre Berufserfahrung zusammen, geballt, gebündelt und summiert aus 13 verschiedenen Schulen und vier Internaten. „Nebenbei“ bringt unser Leitungsteam noch zehn eigene Kinder mit.

Leben und Lernen an einem Ort

Der Birklehof ist ein Ort zum Lernen und zum Leben. Viele Lehrkräfte wohnen hier mit ihren Familien, mit Kind und Kegel, Katz und Hund. Wie Perlen an einer Kette sind Schulgebäude und Wohnhäuser aufgereiht und einander zugewandt. Das macht die familiäre Atmosphäre am Birklehof aus.

75

kompetente
Mitarbeitende

37

Jahre
Ø Alter der Lehrkräfte

200%

Engagement

Gefordert als Mensch – unsere Mitarbeitenden

75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an der Schule Birklehof für die Kinder und Jugendlichen da. Gut 40 Lehrerinnen, Lehrer und pädagogische Fachkräfte bilden das Kollegium, in Handwerk und Hauswirtschaft arbeiten 25 engagierte Köpfe, in der Verwaltung zehn. Sie alle eint das Wissen, dass sie am Birklehof nicht nur in ihrem Beruf gefordert sind, sondern zuallererst als Mensch – als Gegenüber und in der Begleitung von jungen Menschen. So prägen sie die Persönlichkeitsentwicklung der Heranwachsenden.

Demokratie leben

Unsere Schule wurde in einem entschieden demokratischen Geist gegründet. Das bestimmt bis heute unser Leitungsverständnis und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Gruppen am Birklehof. Unser Schulverein als Schulträger ist demokratisch organisiert. Die Schülerschaft ist in jeder Konferenz, gerade auch bei disziplinarischen Fragen, vertreten, nur bei Notengebung und Zeugniskonferenzen muss sie draußen bleiben. Unsere Werte und Überzeugungen haben wir in unserem Leitbild niedergelegt.

Natur erleben und lernen mit allen Sinnen:
NwT-Unterricht im Bauerngarten.





Tanzen auf der Mauer –
dafür braucht es gute Freund:innen.

Der Birklehof – eine starke Gemeinschaft

Die gute Mischung

Jungen und Mädchen halten sich am Birklehof ziemlich genau die Waage. Knapp ein Drittel unserer Schülerschaft stammt aus einem internationalen Hintergrund, beheimatet in 12 verschiedenen Nationen. Ein weiteres Drittel ist mit einem Stipendium ausgestattet. Im Vergleich zu unseren Partnerinternaten in Deutschland fällt die überdurchschnittliche Verweildauer auf, und das trotz unseres anspruchsvollen G8-Abiturs.

Freundschaften fürs Leben

Wer zu uns kommt, hat sich für den Birklehof, für seine Menschen und seine Werte entschieden. Die Vielfalt auf der Basis geteilter Überzeugungen, die gemeinsamen Erlebnisse und die gegenseitige Unterstützung lassen am Birklehof eine vertrauensvolle Gemeinschaft wachsen, die auch nach der Schulzeit weiterträgt. Freundschaften, die hier entstehen, halten oft ein Leben lang.

Getragen von einem Netzwerk

Unsere Schulgemeinschaft geht weit über die Grenzen des Birklehofs hinaus. Wir werden getragen von einem Netzwerk von Altschülerinnen und Altschülern, Eltern, Fördererinnen und Förderern. Der Elternbeirat ist erster Ansprechpartner der Schulleitung, wenn es um das Wohl der Schülerinnen und Schüler geht. Beim Berufsberatungswochenende eröffnen Eltern und Altschülerperspektiven. Stipendien, aber auch das neu errichtete Hahnhaus werden und wurden großzügig durch Spenden sowie von externen Stiftungen mitfinanziert.

Der Altbirklehoferbund

Wer am Birklehof seinen Weg gefunden hat, fühlt sich dem Internat ein Leben lang verbunden. Bereits der erste Abiturjahrgang hat den Altbirklehoferbund (ABB) ins Leben gerufen. Über ihn bleiben die ehemaligen Birklehoferinnen und Birklehofer über die Grenzen ihrer eigenen Klasse hinweg miteinander im Kontakt, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig. Die über 700 Mitglieder im Altbirklehoferbund treffen sich regelmäßig am Birklehof und an anderen Orten.

Kollegiale Beratung
auf der Hauphausterrasse.



Schulverein als Träger

Jeder Euro, den wir erwirtschaften, kommt unseren Schülerinnen und Schülern zugute. Denn als gemeinnütziger Verein erwirtschaften wir keine Gewinne, sondern können unsere Einnahmen in voller Höhe in die Ausbildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler stecken, in Ausstattung und Unterrichtsräume, in Materialien und Lehrmittel. Und da der Schule Birklehof e. V. das Gelände und alle Gebäude gehören, fällt auch keine Miete an. Die Rechtsform des gemeinnützigen Vereins entspricht unserer Philosophie, die Kinder und Jugendlichen in unserer Obhut bestmöglich zu fördern.

Hand in Hand: Bei der Zukunftskonferenz haben Eltern und Altschüler:innen, Schüler:innen und Lehrkräfte, Mitarbeitende und Expert:innen an ihrer gemeinsamen Vision für den Birklehof gearbeitet.





**»It's a
magical
place«**

(Vater einer internationalen Schülerin bei der Ankunft)



.....

So intensiv, wie die Farben im Herbst leuchten, spürt man die Jahreszeiten im Hochschwarzwald.

Der Campus liegt auf 900 Metern Höhe, eingebettet in der Naturlandschaft des Hochschwarzwalds. Von hier aus eröffnet sich ein freier Blick hinauf zu den Schwarzwaldgipfeln und hinab ins Tal. Nicht nur die Kühe, die zum Weiden kommen, sind hier glücklich. Am Birklehof kann sich jedes Kind angenommen, aufgehoben und geborgen fühlen. Und getragen von unserer Gemeinschaft seine Persönlichkeit entfalten.

Gemeinsam leben und lernen – unser Campus, ein Dorf

11

Internatshäuser
für verschiedene
Altersstufen

900

Höhenmeter
in einzigartiger
Naturlandschaft

5

**Hektar Wiesen-
und Grünfläche**
für Mensch und Tier

2-3

Kühe
(im Sommer)

Ein Ort zum Wohlfühlen

Der Birklehof ist ein Ort zum Leben und Lernen, Arbeiten und Feiern. Auf dem Campus wohnen etwa 150 Schülerinnen und Schüler. Weitere 50 kommen täglich aus der nahen Umgebung zu uns. Über 70 Mitarbeitende sorgen dafür, dass sich jede und jeder am Birklehof wohlfühlen kann. Unser Internat hat seinen Ursprung im Altbirklehof, errichtet 1550. Kein Schloss, kein Kloster, sondern ein traditioneller Schwarzwaldhof, wie er seit Jahrhunderten hier zum Schutz von Mensch und Tier gebaut wird, inspiriert unser Tun. Kein Wunder, dass viele Jugendliche den Birklehof als ihr zweites Zuhause empfinden. In der Wohlfühlatmosphäre lernen sie, dass Rücksichtnahme für das Zusammenleben essenziell ist, Unterschiede ein Gewinn sind und es Regeln gibt, von denen alle profitieren.

Inspirierende Lernumgebung

Am Birklehof verschmelzen Tradition und Technologie zu einer dynamischen Lernumgebung. Unsere Klassenzimmer sind mit modernster Technik wie Apple TV und Beamern ausgestattet, unsere Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler profitieren gleichermaßen von Tablets. Doch trotz der digitalen Möglichkeiten schätzen und pflegen wir traditionelle Lernmethoden wie das Schreiben mit Stift und Papier. Und das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Unsere Schule verfügt über erstklassige Einrichtungen: ein Musikhaus mit einem großen Konzertsaal, sieben Flügeln und Klavieren in zahlreichen Übungsräumen. Das Studienzentrum bietet eine umfangreiche Bibliothek für die akademische Vertiefung. Sportbegeisterte finden im Krafraum der Sporthalle ideale Trainingsmöglichkeiten. Für Entspannung sorgt das Schüler-Café, während ältere Schülerinnen und Schüler im Turmkeller bei Tanz und Musik feiern.



Ein zweites Zuhause. Zugegeben, wir haben keinen sprechenden Hut, der die Schülerinnen und Schüler den Häusern zuteilt. Unsere Hausgemeinschaften mit zauberhaften Namen wie „Wolfsburg“, „Petersbau“ oder „Neuer Hirschen“ können mit Hogwarts allemal mithalten. Zehn bis zwölf Jugendliche gleichen Alters und Geschlechts wohnen dort zusammen. Sie sind in Zweibett-Zimmern untergebracht, mit Start der Q2 beziehen sie in der Regel ein Einzelzimmer.



Natur erleben: In 900 Meter Höhe erlebt man Natur und Umwelt intensiver. Nicht umsonst ist der Hochschwarzwald eines der beliebtesten touristischen Ziele in Deutschland. Berge und Wälder, Seen und Weiden prägen die einzigartige Naturlandschaft am Fuße des höchsten Schwarzwaldgipfels, des Feldbergs (1.493 m). Wegen seiner besonders reinen und gesundheitsfördernden Luft ist Hinterzarten als heilklimatischer Kurort ausgezeichnet.



Das Hahnhaus, erbaut 2024, eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern eine neue Dimension des Lernens: Modulare Lerninseln, individuelle Lernboxen und ein großzügiger Seminarraum schaffen für jede Lernsituation optimale Bedingungen, gemütliche Loungebereiche sorgen für den Austausch inspirierender Ideen. Wohnräume über zwei Ebenen halten die Balance von Geborgenheit und Exklusivität.

Wissenschaftliche Exzellenz gleich nebenan: Hier besuchen unsere SIA-Schülerinnen und -Schüler den Reinraum der Technischen Fakultät an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.



Über den Campus hinaus – vernetzt in einer starken Region

Region der Technologieführer

Das lässt Forscherherzen höherschlagen: Automobilindustrie, Feinmechanik, Medizintechnik, Chemie und Informatik – innovative Branchen und Technologieführer finden sich geballt im Hochschwarzwald. In der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) und bei Praktika erweitern unsere Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse und lernen zukunftsweisende Berufswelten kennen.



Automobilindustrie,
Feinmechanik, Medizintechnik,
Chemie und Informatik



Wälder, Berge und Seen,
Pisten und Loipen, Trails
und Klettersteige

Freiburg – eine gute Verbindung

Eine 30-minütige S-Bahn-Fahrt entfernt liegt Freiburg mit Hauptbahnhof samt ICE-Anschluss. Die Universitätsstadt ist das kulturelle Zentrum Südbadens. Am Birklehof profitieren wir nicht nur von Theater und Konzerthaus, Altstadt und Bächle, sondern vor allem von den Kooperationen mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Hochschule für Musik.



Hot Spot für Outdoor-Aktivitäten

Der Hochschwarzwald bietet hervorragende Möglichkeiten für Outdoor-Sport wie Skifahren, Snowboarden, Mountainbiken, Klettern oder Langlauf. Vom Birklehof ist es oft nur ein Katzensprung zu den angesagten Hot Spots.

Orientierung & Weitsicht – prägende Persönlichkeiten



Kurt Hahn (1886 – 1974) gründete 1919 mit Prinz Max von Baden das Landschulheim Schloss Salem mit reformpädagogischer Ausrichtung, 1932 folgte die Gründung des Birklehofs. 1933 floh der Sohn jüdischer Eltern vor den Nazis nach England. In Gordonstoun in Schottland baute Kurt Hahn ein weiteres Internat auf und war dort viele Jahre Erzieher von Prinz Philipp, dem späteren Ehemann der englischen Königin Elisabeth II. „Plus est en vous“ – Es ist mehr in dir, als du denkst. Diesem Leitspruch von Kurt Hahn fühlen wir uns bis heute verbunden.



Georg Picht (1913 – 1982) wuchs auf dem Birklehof auf und unterrichtete hier nach dem Studium Alte Sprachen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er mit dem Wiederaufbau und der Leitung der Schule Birklehof betraut. Basierend auf seinen liberalen Erziehungsidealen und den Erkenntnissen der Reformpädagogik konzipierte Georg Picht den Birklehof als Reformschule. Von hier aus inspirierte Georg Picht die bildungspolitische Diskussion der frühen Bundesrepublik, die dann in die Bildungsreformen Ende der 60er Jahre mündete.

Bewegte Geschichte

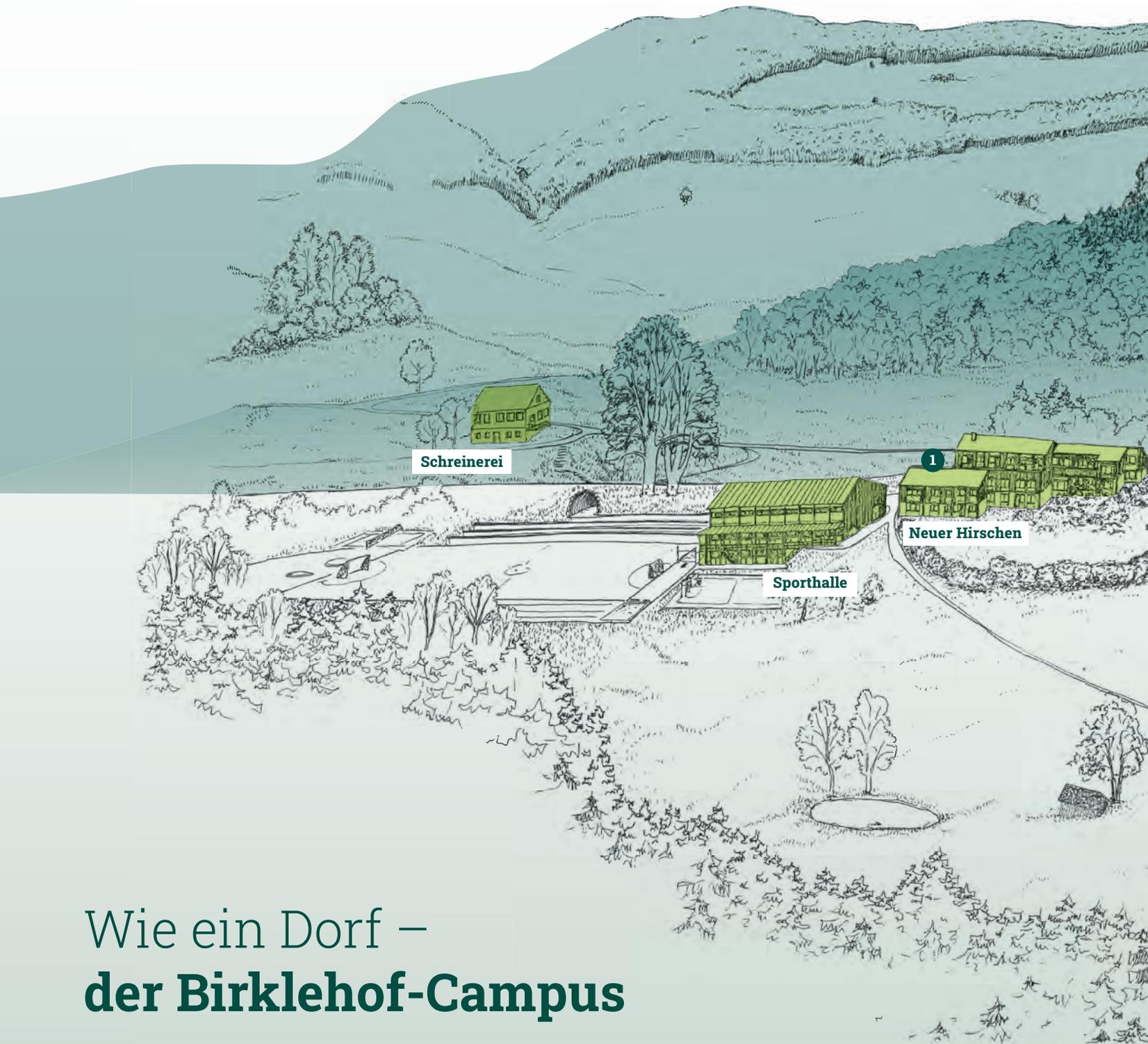
Die Schule Birklehof blickt zurück auf eine bewegte Geschichte. Sie wurde geprägt von Persönlichkeiten, deren demokratischer Geist und pädagogische Weitsicht sich immer wieder als aktuell erweisen und Orientierung geben. Ihrem Erbe fühlen wir uns verpflichtet. Im Sommer 1932 wurde die Schule Birklehof als Landerziehungsheim für Jungen und Mädchen gegründet. Bereits ein Jahr später löste sich der Birklehof von der Schwesterschule Salem und entwickelte sich nach 1945 zu einer herausragenden pädagogischen Einrichtung.



Edith Picht-Axenfeld (1914 – 2001) heiratete 1937 Georg Picht und unterrichtete in den folgenden Jahren Musik am Birklehof. Die anerkannte Konzertpianistin und Bach-Interpretin lehrte nach 1945 an der Hochschule für Musik in Freiburg Klavierdidaktik. Edith Picht-Axenfeld hat das musikalische Profil der Schule Birklehof geprägt und den Bau des schuleigenen Musikhauses initiiert. Bis zu ihrem Tod lebte sie im Altbirklehof. Der große Konzertsaal ist nach ihr benannt.



Claudia Corona, Konzertpianistin und Schülerin von Edith Picht-Axenfeld, führt die musikalische Tradition am Birklehof fort.



Wie ein Dorf – der Birklehof-Campus

1 Neuer Hirschen

Das Haus für die Jungen in der Kursstufe, benannt nach dem nahegelegenen Hirschenhügel, wird von zwei Hauserwachsenen betreut.

2 Musikhaus

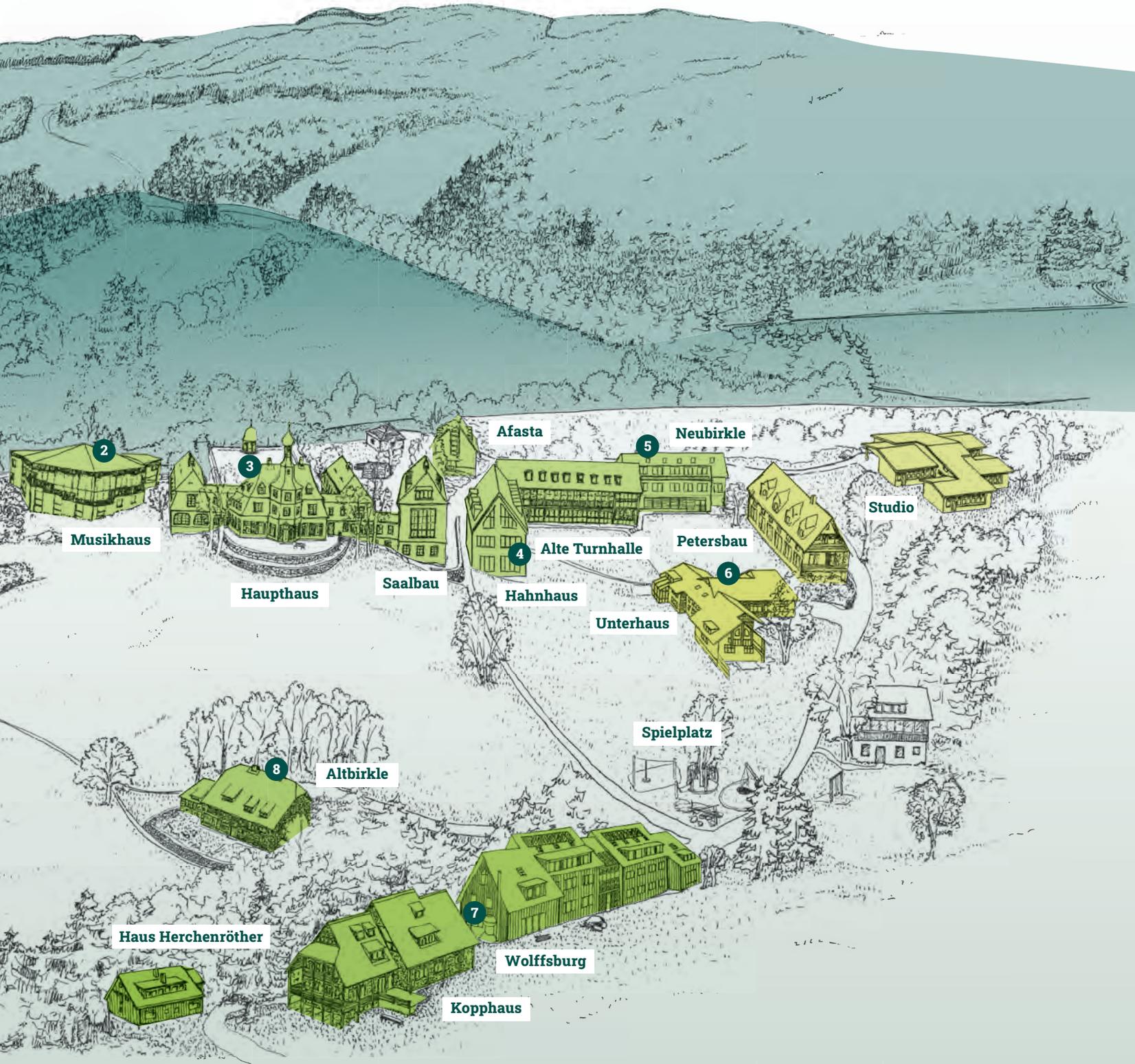
Für Konzerte und Veranstaltungen bietet das Musikhaus einen großen Saal mit professioneller Bühne und Technik sowie zahlreiche Proberäume.

3 Haupthaus

Unser Wahrzeichen beheimatet Sekretariat, Konferenzräume, das Schulleiterbüro – und die sonnenverwöhnte Haupthaustrasse.

4 Hahnhaus

Innovative Lern- und Wohnräume vereint das 2024 eingeweihte Hahnhaus, benannt nach unserem Gründer Kurt Hahn.



5 Neubirkle

Neubirkle und Alte Turnhalle beherbergen neben Wohnräumen für die Profilstufe Kunstsaal, Werkraum und naturwissenschaftliche Fachräume.

6 Petersbau

Im Petersbau, Saalbau und Unterhaus leben jeweils Mädchen oder Jungen der Profilstufe mit ihren Hauserwachsenen.

7 Wolfsburg

In der Wolfsburg und im Kopphaus sind die Mädchen der Kursstufe zu Hause, zusammen mit zwei Hauserwachsenen und ihren Familien.

8 Altbirkle

Fast 500 Jahre ist der Altbirklehof alt. Er ist die Urzelle unserer Schule und heute heimlicher Wohnort für die Jüngsten.



Unser Konzept beruht bis heute auf den Idealen unserer Gründer. Individualität und Gemeinschaft, Freiheit und Verantwortung, Wissen und Mitmenschlichkeit sind die Leitlinien, entlang derer sich jede Persönlichkeit entfalten kann. Unsere Schülerinnen und Schüler leben und lernen in einer Gemeinschaft, zu der sie selbst etwas beitragen müssen. Pflichten und Dienste gehören ebenso zum Alltag wie das Getragensein in der Gemeinschaft und die Gewissheit, immer ein offenes Ohr und Herz zu finden.

Lernen in Freiheit und Verantwortung



»Der Birklehof ist nicht nur ein einzigartiger Lernort, an dem Vorbilder von morgen wachsen, sondern auch eine Gemeinschaft, die die Zukunft gestaltet.«

(Alexandra Dinges-Dierig, Altschülerin, Bildungssenatorin von Hamburg 2004 – 2008)

Anspruchsvolle Pädagogik – weckt die Talente



Fördern & fordern

Nähe und Vertrauen sind Voraussetzung dafür, unsere Schülerinnen und Schüler in allen Aspekten zu erfassen. Wir erkennen frühzeitig Potenziale und verborgene Talente und fördern sie mit zielgerichteten Angeboten. Wir sehen aber auch etwaige Lücken und Blockaden und können zielgenau gegensteuern, mit abgestimmten Lernprogrammen, mit Einzelförderung durch Nachhilfe oder auch mit therapeutischen Maßnahmen, etwa bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS).

Mehr Zeit für Beziehungen

Wir sind eine familiäre Schule, das kleinste Gymnasium Baden-Württembergs, jedoch mit 150 internen Schülerinnen und Schülern ein bedeutendes Internat. Der Unterricht an der Schule Birklehof lebt von der Begegnung und Beteiligung. Unser kompetentes wie motiviertes Lehrerkollegium fordert die Kinder und Jugendlichen zu Leistung heraus. Bei durchschnittlich 15 Schüler:innen je Klasse oder Kurs (max. 20) nehmen wir jede Schülerin, jeden Schüler wahr, erkennen die Stärken und Potenziale, aber auch die Hemmnisse und Schwierigkeiten.

Den ganzen Menschen im Blick

Jugendliche müssen sie sich emotional und sozial sicher fühlen, damit sie ihre Potenziale entdecken und entfalten können. Hier setzt unsere Pädagogik an: Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell, damit sie ihre Talente erkennen und auf die eigenen Fähigkeiten vertrauen, damit sie Selbstwert und Haltung gewinnen. Denn dann gelingt Exzellenz fast von allein.



Was wir unter guter
Schule verstehen:



leidenschaftliche, kompetente,
engagierte Lehrerinnen und Lehrer



starke, kooperative Lehrer-Schüler-
Beziehungen auf Augenhöhe



leistungsförderndes, individuelles
Lernen in kleinen Gruppen



Zu Beginn und zum Ende eines Tertials sind alle Schülerinnen und Schüler auf den nahegelegenen Hirschenhügel eingeladen. Hoch über dem Höllental stehen sie zusammen und halten gemeinsam inne.



Demokratiebildung, Partizipation und Übernahme von Verantwortung



Weltoffenheit und Vielfalt von Mensch und Kultur



einen freudvollen, familiären Ort des Wohlfühlens zum Leben und Lernen

Rhythmus & Rituale

Der Tag am Birklehof hat seine festen Strukturen und Abläufe. Er ist so rhythmisiert, dass sich darin viele Freiräume eröffnen für Spiel, Sport und Musik – Freiräume, in denen die Schülerinnen und Schüler sich auch mit Freundinnen und Freunden treffen oder zurückziehen können.

Jeden Montagmorgen trifft sich die Schulgemeinschaft zur Schulversammlung. Zur Einstimmung auf die Schulwoche singen wir gemeinsam oder Schülerinnen und Schüler tragen ihre Musikstücke vor. Hier werden wichtige Informationen mitgeteilt und Präsentationen gehalten, Ausblicke gegeben und aktuelle Nachrichten in den gängigen Fremdsprachen vorgestellt.

Auf dem Weg zur Persönlichkeit – in Gemeinschaft wachsen

Eine Entdeckungsreise

Bildung ist ein Weg des Suchens und Findens: die individuellen Stärken und Fähigkeiten, die eigene Persönlichkeit, den Platz in der Gemeinschaft. Auf ihrem Weg zum Abitur überwinden unsere Schülerinnen und Schüler Hindernisse und gewinnen Orientierung. Sie erkennen ihre Fähigkeiten und verschieben ihre Grenzen auf der Suche nach der besten Version ihrer selbst.

Die suchende Haltung ist auch für unsere Lehrkräfte entscheidend: Wir geben kein Bild vor, in das jedes Kind hineinpassen muss. Sondern wir lassen uns von jeder Schülerin, jedem Schüler überraschen und inspirieren. Am Ende des gemeinsamen Weges sind sie bereit, ihre Zukunft mutig in die eigenen Hände zu nehmen: beim Start ins Studium oder in die Berufsausbildung, als Mensch und Persönlichkeit.

Aufbrechen und gemeinsam neue Wege finden: die Duke of Edinburgh-Expedition.

Sich selbst herausfordern

Der Duke of Edinburgh's International Award ist ein weltweites Programm zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und wurde von unserem Schulgründer Kurt Hahn ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler stellen sich herausfordernden Aufgaben in den Bereichen Dienst, Talent, Fitness, Expedition und Projekt. So werden Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Planungskompetenz gefördert. Spaß, Abenteuer und das Knüpfen neuer Freundschaften kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Kein Hotel, sondern eine innere Haltung

Das Leben am Birklehof erzieht zur Selbstständigkeit. Der regelmäßige Küchendienst, die Verantwortung für das eigene Zimmer fordern und üben Aufmerksamkeit und Ordnungssinn – und werden auch eingefordert. Ab Klasse 8 sind die Internatsschülerinnen und -schüler für die Reinigung ihrer Kleidung zuständig. Waschmaschinen, Trockner und Bügeleisen stehen dafür in den Häusern bereit.



»Plus est en vous! –
In dir
steckt mehr!«

(Kurt Hahn)



Zuhören können – die vielleicht wichtigste Fähigkeit unserer Bezugspersonen am Birklehof.

Bindung & Beziehung

Die Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern wird getragen von Wertschätzung und Respekt. Unsere Lehrkräfte und Betreuenden vermitteln ihnen Geborgenheit und gesunde Distanz gleichermaßen. Das Bewusstsein für den Unterschied zwischen der leiblichen Familie und der Birklehofgemeinschaft zu bewahren, ist uns sehr wichtig. Deswegen heißen unsere Bezugspersonen nicht Hauseltern, sondern Hauserwachsene. Wir lassen uns von den Kindern nicht duzen, sind aber immer zur Stelle, wenn sie uns brauchen, unabhängig von Dienstzeiten. So gedeiht Reife im Einklang mit dem wertschätzenden Bindungsgefüge. Und ein gesundes Gespür für Nähe und Distanz.

Begleitung & Vertrauen

Jedes Kind am Birklehof hat zwei Bezugspersonen: eine:n Mentor:in und eine:n Hauserwachsene:n. So stellen wir sicher, dass die Verantwortung auf zwei Schultern verteilt ist und vier achtsame Augen das anvertraute Kind im Blick haben. Mentor:innen werden von dem Mentorenkind ausgewählt und begleiten es durch alle Schulstufen. Als erste Kontaktpersonen für die Eltern schauen sie auf die Entwicklung des Kindes und halten den Kontakt zu den Lehrkräften. Hauserwachsene leben mit ihrer Familie und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern in den Internatshäusern. Sie teilen mit ihnen das tägliche Leben, bieten Rat, Trost und schaffen ein gemütliches Zuhause.

Einmal im Schulleben geht es auf große Fahrt. In der wilden Natur Norwegens lernen die Mädchen und Jungen der 10. Klasse, sich zu behaupten.



Herausforderungen annehmen – die Welt erleben

Die Komfortzone verlassen

Unser Gründer Kurt Hahn gilt als Mitbegründer der Erlebnispädagogik. Von ihm stammt eines unserer Leitmotive: „Plus est en vous! – In dir steckt mehr!“ Um das Neue zu entdecken, muss man über das Gewohnte und Vertraute hinausgehen – und die Komfortzone verlassen. Wir helfen unseren Schülerinnen und Schülern, die eigenen Grenzen zu überwinden. Und geben auch mal einen freundlichen Stups.

Zwei bis vier zusätzliche Sportstunden in den Klassen 5 bis 9 des Birklehofes folgen einer erlebnispädagogischen Ausrichtung. Häufig gilt es, Aufgaben in der Gruppe spielerisch zu lösen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Dazu geht es raus in die nahe Natur, etwa zu Orientierungsläufen, die zugleich vorbereiten auf die Herausforderungen, die da noch kommen werden.

Auf große Fahrt

Am Birklehof leben, heißt: den Horizont erweitern. Auf ihren Fahrten erschließen sich die Schülerinnen und Schüler neue Welten. In Klasse 7 geht es für eine Woche zu einem Segelkurs an den Schluchsee. In Klasse 8 ist zumeist der Schwarzwald das Ziel der Klassenfahrt. Die Klasse 9 macht sich auf in die Schweizer Berge, von einer Selbstversorgerhütte geht es raus zum Skifahren. Die Outward Bound-Expedition in der 10. Klasse führt die Schülerinnen und Schüler in die Wildnis Norwegens. Hier stehen sie einer gewaltigen Natur gegenüber und müssen lernen, sich in ihr zurechtzufinden. In der Q1 (Jahrgangsstufe 11) organisieren die Schülerinnen und Schüler ihre Studienfahrt in Eigenverantwortung.

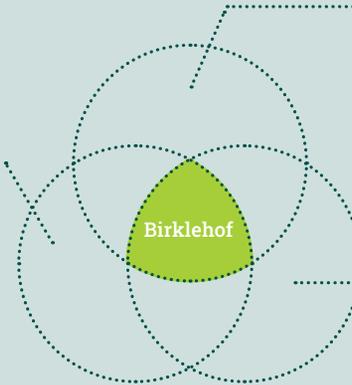
Begeisternde Begegnungen
auf der ganzen Welt mit dem
Round Square-Programm.

Einzigartiges Netzwerk

Der Birklehof im Süden, Louisenlund im hohen Norden – nur zwei Internatsschulen in ganz Deutschland eröffnen ihren Schülerinnen und Schülern einzigartige Chancen in diesen exklusiven Netzwerken.



Weltweit 200 Schulen, die sich auf Kurt Hahn und IDEALS (Internationalism, Democracy, Environmentalism, Adventure, Leadership, Service) berufen, nur fünf davon in Deutschland.



die internate
VEREINIGUNG e.V.

18 Internatsschulen in Deutschland und der Schweiz mit zertifiziertem Qualitätsmanagement.



Sechs Internate in Deutschland mit Plus-MINT-TalenteFörderung.

Demokratie, Vielfalt & Toleranz

Wer als Schülerin oder Schüler zu uns kommt, hat sich bewusst für den Birklehof entschieden – für seine Werte, für die Menschen hier. Das verbindet die Mädchen und Jungen aus aktuell 12 Nationen mit 10 unterschiedlichen Muttersprachen. Vielfältig ist auch die soziale Herkunft unserer Schülerinnen und Schüler (fast ein Drittel sind Stipendiaten) oder ihr religiöses Bekenntnis. Diese Vielfalt der Birklehof-Gemeinschaft auf Basis gemeinsamer Überzeugungen ist uns wichtig.

Am Birklehof wird Demokratie gelebt, nicht nur gelehrt. Auf vielen Ebenen sind die Schülerinnen und Schüler am Birklehof in Entscheidungsprozesse eingebunden, von der Essensauswahl und Abendgestaltung bis hin zu Schul- und Disziplinarkonferenzen. Die Delegiertenversammlung – die Schülervertretung – und die Schülersprecher:innen nehmen eine aktive Rolle in der Gestaltung von Schule und Internat ein.

Weltweiter Schüleraustausch – Round Square

Ein Austausch eröffnet neue Perspektiven und Erfahrungen. Vor allem dann, wenn er international ist. Wir sind Mitglied der internationalen Vereinigung Round Square, zu der rund 200 Mitgliedsschulen auf der ganzen Welt gehören. Mit ihnen pflegen wir einen weltweiten Schüleraustausch – meist in den Klassen 9 oder 10. Round Square-Schulen bieten eine hervorragende akademische Ausbildung. Sie stehen für eine außergewöhnliche Pädagogik, die auf persönliche Entwicklung und Verantwortungsbewusstsein abzielt, Führungsqualitäten fördert und Völkerverständigung im Blickpunkt hat. Ins Leben gerufen wurde Round Square in Gordonstoun, einer britischen Internatsschule, die wie der Birklehof von Kurt Hahn gegründet wurde.



Informationen zu
Round Square und dem
IDEALS-Programm

Abenteuer Internat – unser Aktionsprogramm

Tun, wofür man brennt

Junge Menschen wachsen an intellektuellen Herausforderungen und musischer Inspiration. Ebenso benötigen sie Entspannung, Unterhaltung und Gesellschaft, brauchen sie Bewegung, Sport und Gemeinschaftserlebnisse. Dafür sorgen wir mit unserem weit gespannten außerunterrichtlichen Programm. In freiwilligen Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Musik, Kunst, Theater, Sport, Handwerk, Technik, Wissenschaft, Gesellschaft, Politik vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Ambitionen. In den verpflichtenden Diensten tragen sie Verantwortung und leisten so ihren Beitrag für die Gemeinschaft.

Outdoor & Indoor

Am Birklehof bieten wir fast jede Sportart an: Fußball, Basketball, Volleyball oder Golf, aber auch Boxen und Schach. Im Krafraum kann man den Körper trainieren, für Tanz und Yoga steht die Gymnastikhalle zur Verfügung. Der Birklehof liegt auf fast 900 m Höhe und ist idealer Ausgangspunkt für Outdoor-Sport wie Skifahren, Snowboarding, Mountainbiken oder Klettern.



Teamgeist & Einsatz

Hockey ist der Schulsport am Birklehof. Jeder Schülerin und jedem Schüler drücken wir den Schläger in die Hand. Trainingsstunden sind fest im Stundenplan integriert, mit dem HC Birklehof stehen regelmäßige Ligaspiele auf dem Programm. Betreut von einem professionellen Hockeytrainer sind die ersten Schüler in den Landeskader berufen worden.



In Arbeitsgemeinschaften wie der Forscher AG kann man seine Leidenschaften vertiefen.



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Alle Angebote im
aktuellen AG-Heft

Ein Hot Spot am Birklehof: das Pausenfenster. Brote, Obst und Getränke stärken unsere Schülerinnen und Schüler in jeder großen Pause. Ein freundliches Gespräch mit den Mitarbeitenden der Küche gibt es obendrein.



Körper, Geist und Seele – sie gehören zusammen

Im Einklang mit sich und der Welt

Lernen ist nicht allein Kopfsache. Am Birklehof sorgen wir dafür, dass auch Körper und Seele, Gefühle und Psyche miteinander in Balance stehen. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler darin, auf sich, ihre Mitmenschen und die Umgebung zu achten und Verantwortung für ihre physische und mentale Gesundheit zu übernehmen.

Was auch kommen mag – wir sind da

Wir sind da – gerade auch, wenn es einem Kind mal nicht so gut geht. Unsere Krankenstation leitet eine ausgebildete Krankenschwester, die Schulärztin kommt jede Woche zu einer Sprechstunde. Bei Lern-, Entwicklungs- oder Verhaltensproblemen unterstützt unsere Schulpsychologin Schüler:innen und Eltern.

Gesund, regional und lecker

Am Birklehof achten wir auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung. Wir kochen mit frischen, regionalen und saisonalen Zutaten von heimischen Lieferanten. Wir servieren immer auch vegetarische Speisen. Wichtig ist uns eine gepflegte Tischkultur, das gemeinsame Mahl mit anregenden Gesprächen am schön gedeckten Tisch. In den großen Pausen am Vormittag und Nachmittag gibt es am Pausenfenster Vesperbrote und Getränke zur Stärkung und manchmal auch selbstgebackenen Kuchen.

Schulstufen

Jugendliche entwickeln sich rasant: Körperlich, aber auch emotional und intellektuell wachsen sie zu komplexen Persönlichkeiten heran. Deshalb schauen wir genau hin und stimmen unser Bildungsprogramm auf ihre Entwicklung ab.

Unser Stufenkonzept



**Orientierungs-
stufe**
Klasse 5–7

Was kann ich?

- tägliches Silentium
- wöchentliche Studientage
- tägl. Musik & Sport
- Hockey
- Spielstunde



Profilstufe
Klasse 8–10

Wer bin ich?

- Vertiefung durch Profilwahl
- Lerncoaching
- Förderprogramm
- Erlebnispädagogik
- Drama



Kursstufe
Klasse 11–12

Wohin will ich?

- Studien- und Potenzialberatung
- Studienfahrten
- Seminarfach / Schüler-Ingenieur-Akademie

Freie Sicht – die Orientierungsstufe



Spielen & lernen

Andere und sich selbst kennenlernen und neu erfahren. Sich in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Spielen und lernen in einem ausgewogenen Tagesrhythmus. Das nennen wir am Birklehof Orientierungsstufe. In den Klassen 5 bis 7 lernen unsere Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Interessen und ihre Stärken kennen. Und ihnen wird bewusst, was gerade schwerfällt. Kleine Klassen und Lerngruppen bieten ihnen die Chance, wichtige Erfahrungen zu machen.

Spaß & Gemeinschaft

Ob beim gemeinsamen Musizieren oder in der Singklasse, ob in der Spielstunde oder beim erlebnispädagogischen Programm auf und jenseits des Campus – die Birklehofstunden stehen für Spaß und Gemeinschaft. Und auch dabei wird viel gelernt: Fachliches, doch vor allem, wie Interaktion mit anderen gelingt. Das wiederum stärkt Selbstwertgefühl und Persönlichkeit. So können sich die Kinder in den Birklehofstunden als Gruppe erleben und Teamspirit erfahren.

Das Altbirkle

Früher gewährte das mit Schindeln gedeckte, tief heruntergezogene Dach des Schwarzwaldhauses Schutz für Mensch und Tier. Heute leben in dem Altbirklehof unsere Jüngsten mit ihren Hauserwachsenen unter einem Dach. Das urige, denkmalgeschützte Bauernhaus aus dem Jahr 1550 wurde 2020 kernsaniert und ist nach modernsten Standards eingerichtet. Es bietet ein gemütliches Zuhause für zwölf Internatsschülerinnen und -schüler und zwei Hauserwachsene.



Helle, freundliche Zimmer mit gemütlichen Nischen und modernem Komfort behüten unsere Jüngsten.

In der Profilstufe taucht man gemeinsam mit Gleichgesinnten tief in das gewählte Schulprofil ein.



**Klasse
8-10**

Zeit zur Entfaltung – die Profilstufe

Unsere Welt verstehen

Stärken entwickeln, Grenzen suchen und überwinden, sich austesten: In der Profilstufe stellen sich Jugendliche die Frage: Wer bin ich? Am Birklehof setzen sie sich intensiv mit dem Profil auseinander, das sie ab Klasse 8 wählen: Musik, MINT oder Sprachen. Darüber hinaus vertiefen sie ihre Leidenschaft in außerunterrichtlichen Angeboten wie den Arbeitsgemeinschaften.

In der Profilstufe werden unsere Schülerinnen und Schüler an das selbstorganisierte Lernen herangeführt. Die Studienzeit liegt nun verstärkt in eigener Verantwortung, begleitet von Lehrkräften oder Hauserwachsenen. Auch im Internatsleben warten neue Herausforderungen auf sie. Eine Stunde Dienst in der Woche ist nun Pflicht – viele leisten freiwillig mehr.

Leben in Gemeinschaft

Ab der Profilstufe beziehen die Schülerinnen und Schüler Zweibettzimmer in den Wohnhäusern am Birklehof. Dort leben sie mit zehn bis zwölf Jugendlichen ihres Alters und Geschlechts in Hausgemeinschaften zusammen und werden jeweils von einem oder zwei Hauserwachsenen betreut. Jedes Haus ist mit Gemeinschaftsräumen und einer Küche ausgestattet.



Pro Wohneinheit:
2-Bett-Zimmer • 1-2 Hauserwachsene
10-12 Jugendliche • 1 Küche
1 Gemeinschaftsraum

Auf der Zielgeraden – die Kursstufe

Klasse
11-12

Auf die Plätze, fertig... Abitur

Zu einer starken Persönlichkeit heranwachsen, wissenschaftlich arbeiten lernen, kritisch hinterfragen – das steht für die Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Kursstufe auf dem Programm. Mit der Wahl von drei Leistungsfächern setzen sie eigene Schwerpunkte und lernen, sich komplexen Fragestellungen zu nähern. Im Rahmen eines Seminarkurses, der Schüler-Ingenieur-Akademie oder eines Schülerstudiums lernen sie wissenschaftliche Arbeitsweisen kennen: die beste Vorbereitung auf ein Hochschulstudium.

Der Blick nach vorn

Die (Arbeits-)Welt verändert sich radikal. Jugendlichen bieten sich immer mehr Möglichkeiten, die Orientierung wird immer schwieriger: Wir wissen kaum, welchen Berufen heutige Jugendliche in zehn oder zwanzig Jahren einmal nachgehen werden. Deshalb bieten wir am Birklehof eine Berufsberatung, die schon Jahre vor dem Schulabschluss beginnt. So gewinnen unsere Schülerinnen und Schüler mehr Zeit, eigene Fähigkeiten zu erkennen, und entwickeln ein Verständnis dafür, wie die Arbeitswelt funktioniert.

Fächer & Angebote

Basis- und Leistungsfächer

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geografie, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Musik, Bildende Kunst, Religion, Sport

Pflichtprüfungsfächer

Deutsch, Mathematik, gesellschaftswissenschaftliches Fach

Wahlfächer

Philosophie, Informatik, Psychologie

Besondere Leistungen

Seminarfach, Schülerstudium, Schüler-Ingenieur-Akademie, Wettbewerbsteilnahme



Wie geht weiter nach dem Abitur? Zukunftsfragen sind jetzt häufig Thema in den Gesprächen mit Hauserwachsenen und Mentor:innen.

Profile

100%

der Jugendlichen in der O-Stufe
lernen ein Instrument

7

Sprachzertifikate
möglich

3

MINT-Wettbewerbe
vor Ort

Unsere Schulprofile sind Musik, MINT, Internationales. Die thematischen Schwerpunkte werden im Unterricht und in vielen außerunterrichtlichen Angeboten gelebt. In der Profilstufe (Klasse 8–10) entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler zudem für ein vierstündiges Profulfach: Musik und Kunst (MuK), Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder Spanisch (Internationales).

Mit Musik wachsen – das Musik-Profil



Musik kann mehr

In der Musikerziehung am Birklehof sehen wir mehr als nur die musikalische Erziehung und die Auseinandersetzung mit einem Instrument. In ihr liegt die Chance, individuelle Potenziale zu entwickeln, die auch in anderen Lernbereichen fruchtbar werden. Neben Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen werden Koordination, Imagination und intellektuelles Vermögen geschult. Deshalb räumen wir der Musikerziehung einen besonderen Stellenwert ein: Jedes Kind in Klasse 5–7 lernt am Birklehof ein Instrument.

Das erweiterte Musikprofil

Bei der Wahl des Musikprofils in Klasse 8 wird das Fach Musik um Inhalte aus bildender und darstellender Kunst ergänzt. Zusätzlich wählen die Schülerinnen und Schüler Angebote aus dem Profilbereich wie Kammermusik- oder Jazz-Ensemble, Rockband oder Chor, Theater oder Tanz-AG.



In den Ensembles üben die Schülerinnen und Schüler das Zusammenspiel und erleben die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Wettbewerbe und Talentförderung



Am Birklehof können Schülerinnen und Schüler die weltweit anerkannten Musikprüfungen der britischen ABRSM (Associated Board of the Royal Schools of Music) ablegen.



Die Teilnahme an musikalischen Wettbewerben wie zum Beispiel „Jugend musiziert“ gibt zusätzliche Motivation und wird von den Musiklehrenden aktiv unterstützt.



Für besondere Talente: Studium an der Akademie zur Begabtenförderung der Hochschule für Musik, Freiburg; Repetitorium zur Aufnahme an einer Musikhochschule.



Lasst die Roboter laufen:
In der First Lego League AG
konstruieren und program-
mieren unsere Schüler und
Schülerinnen mit Klemmbau-
steinen eigene Maschinen.



Nicht nur für Nerds – das **MINT-Profil**

Unsere Welt verstehen

Naturwissenschaft und Technik prägen unsere Welt. Wer sie gestalten will, muss wissen, wie sie funktioniert. Am Birklehof vermitteln wir nicht nur die Grundlagen in den naturwissenschaftlichen Fächern und in der Mathematik. In Fächern wie BNT und NwT, in den AGs und bei Wettbewerben lernen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus, Zusammenhänge zu erkennen, ihr Wissen anzuwenden und praktische Lösungen zu entwickeln.

Am Birklehof kann man tief in die Welt der Naturwissenschaften und der Technik eintauchen – in der Profilstufe (Klasse 8 – 10) am besten mit der Wahl des MINT-Profiles. Auf dem Stundenplan stehen dann das Profulfach NwT (Naturwissenschaft und Technik) sowie die naturwissenschaftlichen Einzelfächer. Ergänzt wird das Profil durch zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, die Teilnahme an Wettbewerben sowie die Möglichkeit, in Unternehmen und Hochschulen der Region erste Erfahrungen in zukünftigen Arbeitswelten zu gewinnen.

Talente willkommen

In unserem **plus-MINT-Programm** fördern wir begabte Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich von der Klasse 9 bis zum Abitur. Ziel ist es, sie im Unterricht und mit außerschulischen Angeboten optimal in ihrer Leidenschaft zu unterstützen. Wer sich für das Programm qualifiziert hat, kann durch Schüler-BAföG gefördert werden, das übrigens nicht zurückgezahlt werden muss.



In der Welt zu Hause – das Internationale Profil



Sprachen als Schlüssel zur Welt

Der Fremdsprachenunterricht am Birklehof beginnt in Klasse 5 mit Englisch. In Klasse 6 wählen die Kinder dann Latein oder Französisch. Ab Klasse 8 können sie sich für die dritte Fremdsprache Spanisch entscheiden. In den Klassen 8, 10 und Q1 gehören die „Cambridge Certificates“ zum guten Ton am Birklehof. Aus diesem Grund unterrichten wir ab Klasse 8 eine Stunde Englisch zusätzlich zum offiziellen Lehrplan.

Wer Sprachen liebt, wählt in der Profilstufe Spanisch als dritte Fremdsprache – und entscheidet sich damit für das Internationale Profil. Mit dieser Wahl hat man einen Austauschplatz sicher und wechselt für eine Epoche (ca. 6 Wochen) an eine unserer internationalen Partnerschulen. Und macht dabei die Erfahrung, dass das Beherrschen von Sprachen die Fenster zu anderen Kulturen öffnet.

Bilingual Immersive Approach

Ungezwungen Englisch sprechen im Alltag – der Birklehof macht es möglich. Als Schule mit vielen internationalen Schülerinnen und Schülern ist der tägliche Umgang mit der Weltsprache selbstverständlich. Neben dem im Curriculum vorgesehenen Englischunterricht bietet der Birklehof viele Gelegenheiten, Englisch zu hören und zu sprechen und so die Sprachkenntnisse weiterzuentwickeln. So findet etwa der Unterricht in Singstunde, Drama und teilweise in der Musiktheorie auf Englisch statt. Ausgewählte AGs wie zum Beispiel die Big Band/Jazz-Combo werden von „native speakers“ auf Englisch geleitet. Die Zimmer- und Häuserbelegung oder fremdsprachige Tischgemeinschaften machen es möglich, mit internationalen oder Austauschschülerinnen und -schülern auf Englisch ins Gespräch zu kommen.



Gehört werden, weil man etwas zu sagen hat: die Delegation vom Birklehof im Gespräch bei der Verleihung des Theodor-Heuss-Preises.

Weitere Informationen



Aufnahme

Sabine Keller und Angela Ehmann vom Aufnahmebüro stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

☎ 07652 122-22

✉ aufnahme@birklehof.de

Kosten & Stipendien

Die aktuellen Kosten und Gebühren finden Sie unter www.birklehof.de/kosten-und-stipendien

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter mit aktuellen Berichten vom Leben und Lernen auf dem Birklehof: www.birklehof.de/newsletter

Infotage

An unseren Infotagen können Sie mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn die Schule Birklehof und unser Internat erleben. Die aktuellen Termine finden Sie hier: www.birklehof.de/infotage



Impressum

Schule Birklehof e. V.

Privates Internat & Gymnasium
– staatlich anerkannt –
Birklehof 1, 79856 Hinterzarten/Breitnau, Hochschwarzwald

Gestaltung

www.sitzgruppe.de, Düsseldorf

Fotonachweis

Die Fotos der Broschüre wurden aufgenommen von Oliver Bieber, Marc Buddensieg, Wolfgang Finke, Simon Geisler, Klaus Hansen, Jonas Haut, Katharina Kemme, Jan Potente, Karsten de Riese, Jannik Schmitz, Lea Sienknecht, Kerstin Steiger-Merx, Hanspeter Trefzer, Philipp Uricher

167

Internatsplätze

~13

Schüler:innen
pro Wohngruppe

200

Schülerinnen und Schüler

~15

Schüler:innen
pro Klasse oder Kurs

G8

Zentralabitur
in Baden-Württemberg

Daten & Fakten



Sprachenfolge

Englisch (ab Klasse 5)
Latein oder Französisch (ab Klasse 6)
Spanisch (Wahlfach ab Klasse 8)



Basis- und Leistungsfächer

Deutsch, Englisch, Französisch,
Latein, Spanisch, Mathematik, Physik,
Chemie, Biologie, Geografie, Geschichte,
Gemeinschaftskunde, Musik, Bildende
Kunst, Religion, Sport



Wohneinheiten

In der Regel zwei
Schüler:innen pro Zimmer,
zum Abitur Einzelzimmer



Freiburg

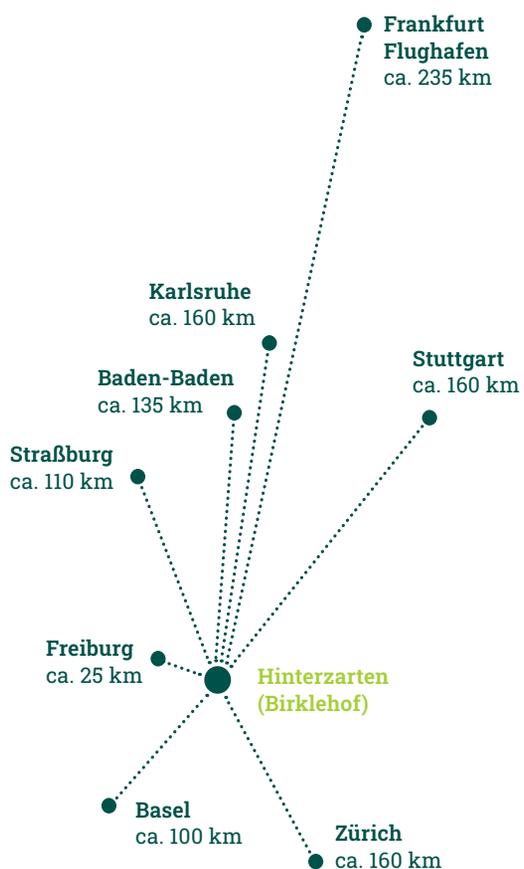
erreichbar mit der S-Bahn
in 1/2 Stunde; vom ICE-Bahnhof
in 2 Stunden am
Frankfurter Flughafen



»Bis bald
am Birklehof!«

Schule Birklehof e. V.
Privates Internat & Gymnasium
– staatlich anerkannt –
79856 Hinterzarten/Breitnau
Hochschwarzwald

Telefon +49 7652 122-0
Fax +49 7652 122-23
info@birklehof.de



»Plus est en vous! –
In dir steckt mehr!«

(Kurt Hahn)